

Presseinformation

Wiesbaden, der 28.06.2013 09:28 Uhr

Mitgliederversammlung des Arbeitgeberverbandes HessenChemie wählt neuen Vorstand

Hartmut G. Erlinghagen wurde auf der heutigen Mitgliederversammlung in Wiesbaden einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Vorstands gewählt. Er löst damit Karl-Hans Caprano (70) als Vorsitzenden des Vorstandes ab. Caprano kandidierte nach 23 Jahren Jahren im Vorstand, davon 16 Jahre an der Verbandsspitze, nicht mehr für eine neue Amtszeit. Erlinghagen war zuvor acht Jahre im Vorstand und seit sieben Jahren stellvertretender Vorsitzender. Im letzten Jahr wurde er bereits zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bundesarbeitgeberverbandes Chemie (BAVC) gewählt.



Erlinghagen, der 1954 geboren wurde, und seit 2004 Geschäftsführer der Merz GmbH & Co. KGaA in Frankfurt ist, bedankte sich während der Mitgliederversammlung bei Caprano: „Sie hinterlassen uns ein wohlbestelltes Haus“. Als bemerkenswerteste Leistung Capranos hob Erlinghagen die strategische Neuausrichtung des Verbandes heraus, die zu einem erweiterten Dienstleistungsangebot geführt habe. Auch die Qualität der Dienstleistungen sei in dieser Zeit noch einmal deutlich gestiegen, so Erlinghagen. In seiner neuen Funktion als Vorsitzender des Verbandes möchte er einige Schwerpunkte setzen. Zum einen möchte er mittelständischen Chemie- und Pharmaunternehmen auch auf Bundesebene mehr Gehör verschaffen, zum anderen will er dafür werben, dass sich gerade diese Unternehmen mit ihren Interessen stärker aktiv in

die Verbandsarbeit einbringen.

Die erfolgreiche Sozialpartnerschaft möchte Erlinghagen nutzen, um auch in Zukunft innovative und flexible Tarifverträge erreichen zu können. „Die Sozialpartnerschaft in der chemisch-pharmazeutischen Industrie nimmt eine unumstrittene Vorreiterrolle ein. Der Tarifvertrag Lebensarbeitszeit und Demografie sowie die tarifliche Altersvorsorge sind dafür sehr gute Beispiele“, so der neue Vorsitzende.

Axel Schack, Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes, stellte in seinem Bericht die positive Mitgliederentwicklung heraus, die aufgrund der Neuausrichtung des Verbandes erreicht wurde. „Zum Ende des Jahres 2012 vertrat der Verband 295 Mitgliedsunternehmen mit 101.151 Beschäftigten. Er ist damit so groß wie seit zehn Jahren nicht mehr“, so Schack. Für ihn ist die wachsende Mitgliedschaft besonders auf die branchenspezifischen, attraktiven Dienstleistungen zurückzuführen.

Neben dem Bericht zum vergangenen Geschäftsjahr stand die Verabschiedung einer neuen Verbandsstrategie im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung. Außerdem wurde der Vorstand des Verbandes turnusgemäß neu gewählt. Im Zuge der Vorstandswahlen wurde Joachim Schwind (Pensionskasse der Mitarbeiter der Hoechst-Gruppe VVaG) zu einem der beiden stellvertretenden

Vorsitzenden gewählt. Neu gewählt wurde Dr. Emmanuel Siregar, der Dr. Klaus Menken, beide Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, folgt. Alle weiteren Vorstände wurden in ihrem Amt bestätigt.

Der neue Vorstand setzt sich demnach wie folgt zusammen:

Vorsitzender des Vorstandes

Hartmut G. Erlinghagen (Merz GmbH & Co. KGaA)

Vertreter des Vorstandsvorsitzenden

Prof. Dr. Walter Große (B.Braun Melsungen AG)

Joachim Schwind (Pensionskasse der Mitarbeiter der Hoechst-Gruppe VVaG)

Weitere Mitglieder

Dr. Kai Beckmann (Merck KGaA)

Dr. Thomas Büttner (Allessa GmbH)

Dr. Franz Merath (Evonik Industries AG)

Christoph Obladen (Heraeus Holding GmbH)

Dr. Ulrich Ott (Clariant Verwaltungsgesellschaft mbH)

Dr. Emmanuel Siregar (Sanofi-Aventis Deutschland GmbH)

Dr. Stefan Travers (Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH)

Jürgen Vormann (Infraserv GmbH & Co. Höchst KG)

Thomas Wedekind (Technoform Glass Insulation GmbH)

Arbeitgeberverband HessenChemie

Der Verband vertritt 295 Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen und kunststoffverarbeitenden Industrie und deren 101.151 Beschäftigte. Laut der amtlichen Statistik erzielten die Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie im Jahr 2012 einen Umsatz von 24,2 Milliarden Euro. Die Branche ist damit der zweitgrößte Industriezweig in Hessen.

509 Wörter, 4.004 Zeichen mit Leerzeichen

Ein Foto des neuen Vorstandsvorsitzenden in unterschiedlichen Auflösungen finden Sie in der [Bilddatenbank...](#)

Fragen richten Sie bitte an:

Arbeitgeberverband Chemie und
verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.

Ole Richert, Pressesprecher

Murnaistr. 12, 65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 7106-46 oder 0162 / 2710646

Fax.: 0611 / 7106-78

E-Mail: richert@hessenchemie.de

Internet: www.hessenchemie.de